

Inhalt:

- [13. Verbandsversammlung des Zweckverbandes am 14. November 2011](#)
- [Schulung zum Datenschutz in der Kommunalverwaltung](#)
- [Verteilung von Lesegeräten für den neuen Personalausweis](#)
- [Echtbetrieb der elektronischen Personenstandsregister startet in Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [INTERAMT – die kommunale Jobbörse für Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [Erfahrungsaustausch mit dem Zentrum für Geoinformation des Landes Schleswig-Holstein](#)
- [Einblick in die Arbeit der Breitbandkoordinierungsstelle](#)
- **Aktuelle Informationen zu den Projekten des Verbandes**
 - [EFRE-Projekt KommKart – erfolgreiche Teamarbeit bringt erste Ergebnisse](#)

Termine:

02.11.2011	Informationsveranstaltung De-Mail und eGVP	Schwerin
14.11.2011	13. Verbandsversammlung	Tribsees
16.11.2011	Informationsveranstaltung De-Mail und eGVP	Neubrandenburg

Verbandsvorsteherin
Heidi Michaelis
Bürgermeisterin Ueckermünde

E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Klaus-Michael Glaser

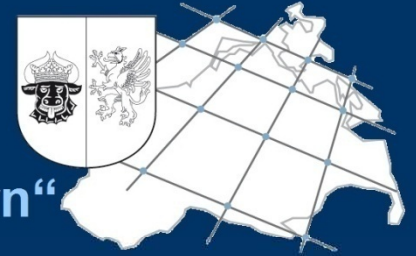
Telefon: (0385) 77 33 47-0
Fax: (0385) 77 33 47-28

Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“

Newsletter Oktober 2011

15.10.2011

Newsletter Ausgabe 5, 2011



13. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“

(Kuprat)



Abb.1 Verbandsversammlung vom 01.11.2010 in Roggentin
(Foto: B.Engling, ZV eGo-MV)

Die 13. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ findet

am **14. November 2011** (10:00 – 13:00 Uhr)

statt. Anders als in den Vorjahren freuen wir uns, unsere Mitglieder dieses Mal im **Berufsbildungsverein Tribsees e.V., Willi-Braun-Str. 17 in 18465 Tribsees** begrüßen zu dürfen.

Die Einladung sowie alle erforderlichen Unterlagen werden den ständigen

Vertretern in der Verbandsversammlung umgehend im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Schulung zum Datenschutz in der Kommunalverwaltung

(Kuprat)

Am **21. November 2011** bietet der Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ erneut eine Schulung zum Datenschutz in der Kommunalverwaltung an. Die Schulung richtet sich vorwiegend an Mitglieder und Nichtmitglieder, die die Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten derzeit nicht in Anspruch nehmen und soll die Bedeutung des Themas verständlich näher bringen. Folgende Inhalte sind vorgesehen:

- Einführung in das Thema Datenschutz
- Datenschutzgesetz M-V und Spezialregelungen (Melderecht, Personenstandswesen, Sozialdaten)
- Beschäftigtendatenschutz (insb. bei Techniknutzung und elektronischer Kommunikation)
- Aufgaben des Datenschutzbeauftragten in der Kommunalverwaltung
- Technischer Datenschutz nach Grundschriftbandbuch des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik

Seit November 2010 sind nunmehr drei Beschäftigte des Zweckverbandes als Gemeinsame Datenschutzbeauftragte tätig. Sie betreuen derzeit 44 Städte, Ämter und Gemeinden sowie zwei Landkreise nach einem einheitlichen Leistungskatalog. Ihnen obliegt der Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 20 DSGVO M-V.

Bei Interesse steht Ihnen Frau Kuprat (Tel.: 0385 773347-11; E-Mail: nicole.kuprat@ego-mv.de) als Ansprechpartnerin gern zur Verfügung.

[nach oben](#)

Verbandsvorsteherin
Heidi Michaelis
Bürgermeisterin Ueckermünde

E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Klaus-Michael Glaser

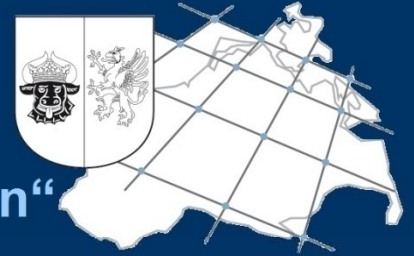
Telefon: (0385) 77 33 47-0
Fax: (0385) 77 33 47-28

Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“

Newsletter Oktober 2011

15.10.2011

Newsletter Ausgabe 5, 2011



Verteilung der Lesegeräte für den neuen Personalausweis (nPA) in M-V

(Anders)

Dank der Initiative des Zweckverbandes können nun auch in unserem Bundesland **kostenlos 14.000 Lesegeräte** für den nPA an Bürger und Verwaltungsmitarbeiter verteilt werden.



Der IT-Planungsrat hat in seiner 4. Sitzung dem Bund, den Ländern und den Kommunen empfohlen, den breiten Einsatz des neuen Personalausweises insbesondere mit seiner Online-Ausweisfunktion auf der Grundlage der Erfahrungen der Anwendungstests innerhalb der Verwaltung und als Anbieter öffentlicher Dienstleistungen umfassend zu unterstützen.

Wir, der Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern", wollen diese Initiative mittragen. Dazu haben wir uns bemüht, über das Bundesinnenministerium, kostenfrei, Lesegeräte für den neuen Personalausweis zu erhalten, die den Bürgern und den Mitarbeitern in den Verwaltungen ausgegeben werden können. In Kooperation mit der Firma SiXFORM ist dieses Anliegen nun umsetzbar.

Um den logistischen Verteilungsaufwand in Grenzen zu halten, wird die Ausgabe der Geräte über jeweils ein Amt oder eine Stadt eines Landkreises organisiert. Um die unterschiedlichen Größenklassen der Verwaltungseinheiten zu berücksichtigen,

haben wir uns zu folgenden Paketierung entschieden:

- Landeshauptstadt Schwerin 3 Pakete (1500 Geräte)
- Hansestadt Rostock 3 Pakete (1500 Geräte)
- Amt Warnow West 3 Pakete (1500 Geräte) für alle Ämter und Städte des LK Rostock
- Amt Neustadt Glewe 3 Pakete (1500 Geräte) für alle Ämter und Städte des LK Ludwigslust-Parchim
- Hansestadt Wismar 3 Pakete (1500 Geräte) für alle Ämter und Städte des LK Nordwestmecklenburg
- Stadt Anklam 4 Pakete (2000 Geräte) für alle Ämter und Städte des LK Vorpommern-Greifswald
- Hansestadt Stralsund 4 Pakete (2000 Geräte) für alle Ämter und Städte des LK Vorpommern-Rügen
- Stadt Neubrandenburg 4 Pakete (2000 Geräte) für alle Ämter und Städte des LK Mecklenburgische Seenplatte

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Verwaltungen, die die Verteilung an die Ämter, amtsfreien Gemeinden und Städte in Ihrem Bereich durchführen.

Die Verwaltungen bitten wir, offensiv den Bürgern die Lesegeräte anzubieten und Ihnen die Vorteile der eID-Funktion des nPA in Verbindung mit den Lesegeräten zu erläutern. Bei Nachfragen dazu wenden Sie sich an Herrn Anders (Tel.: 0385 773347-12; E-Mail: bernd.anders@ego-mv.de).

[nach oben](#)

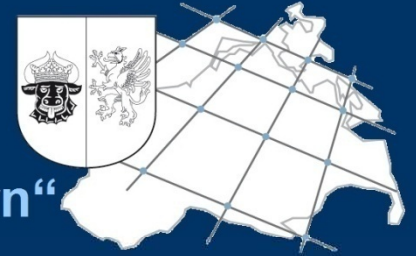
Verbandsvorsteherin
Heidi Michaelis
Bürgermeisterin Ueckermünde

E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Klaus-Michael Glaser

Telefon: (0385) 77 33 47-0
Fax: (0385) 77 33 47-28



Echtbetrieb der elektronischen Personenstandsregister startet in M-V

(Anders)

Am 10.10.2011 lieferte der Verlag für Standesamtswesen die aktuelle Version des ePR Servers in der, entsprechend der in der Ausschreibung geforderten Ausprägung an den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern" und der KommWis in Rheinland-Pfalz aus. In den letzten Wochen ist die Vorversion umfangreich in der DVZ Schwerin getestet worden. Die Implementierung in die Gesamtumgebung erfolgte und die Tests waren erfolgreich. Somit wird es in unserem Bundesland eine elektronische Registerführung mit einer Anbindung an eine Langzeitspeicherung entsprechend der Richtlinie TR 01325 des BSI geben.

Am 24.10.2011 werden die Pilotstandesämter an die Referenzumgebung angebunden

und bekommen am 26.10.2011 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes eine Einweisung und Schulung zur Arbeit mit den Registern. Danach können die Pilotstandesämter ca. 2 Wochen den Umgang mit dem System testen.

Ab dem 07.11.2011 sollen diese Standesämter dann im Echtbetrieb arbeiten. Das bedeutet, sie verfügen ab diesem Zeitpunkt ihre Beurkundungen in das elektronische Register und können die Übergangsbeurkundungen ebenfalls nacherfassen und in die Register verfügen. Die Ausgabe und Freischaltung der Signaturkarten mit der elektronischen Signatur der Standesbeamten ist ebenfalls durch den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ realisiert.

Nach den Piloten werden im **November noch weitere 10 Standesämter** an die Register angebunden. Danach werden **monatlich weitere 15 Standesämter** sukzessive an das System angeschlossen. Parallel dazu werden weitere Schulungen für die Standesämter durchgeführt, die im jeweiligen Block/Monat angebunden werden sollen.

Mit dem Zeitpunkt des Echtbetriebes ist der ZV eGo MV auch mit der Einrichtung der Standesämter als „Mandant“ im Gesamtsystem und für alle Supportanfragen zuständig. Das bedeutet, jegliche Fehlermeldung und Supportanfrage wird an den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ gerichtet. Dazu wird den Standesbeamten der Zugang zu einem Ticketsystem ermöglicht, über das die Fehler, Probleme u.ä. gemeldet werden. Wir werden Sie weiter informieren.

Für zwischenzeitliche Rückfragen steht Herr Anders (Tel.: 0385 773347-12; E-Mail: bernd.anders@ego-mv.de) als Ansprechpartner zur Verfügung.

[nach oben](#)

Verbandsvorsteherin
Heidi Michaelis
Bürgermeisterin Ueckermünde

E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Klaus-Michael Glaser

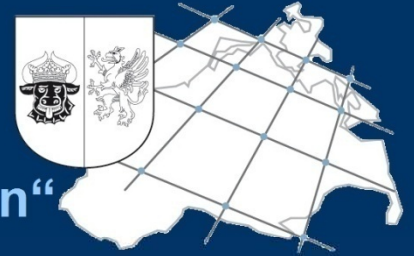
Telefon: (0385) 77 33 47-0
Fax: (0385) 77 33 47-28

Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“

Newsletter Oktober 2011

15.10.2011

Newsletter Ausgabe 5, 2011



INTERAMT – Das Stellenportal für den öffentlichen Dienst

(Ansorge)

Mit dem Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ vom 1. November 2010 wurde eine Verbandslösung beschafft, die fortan die Nutzung der Stellenbörse INTERAMT für den öffentlichen Dienst ermöglicht. Mitglieder profitieren damit von **wesentlichen Vereinfachungen ihrer Personal-**

beschaffungsprozesse. So ermöglicht das Stellenportal komfortable Ausschreibungsfunktionen, mit denen eine Stellenanzeige in nur wenigen Klicks veröffentlicht werden kann. Dabei entscheiden Sie selbst, ob sie INTERAMT lediglich als **landesinterne Jobbörse** nutzen oder ihre **Ausschreibungen öffentlich für alle sichtbar** publizieren möchten. Zudem erhalten Sie den Zugriff auf freigestellte Initiativbewerbungen von Stellensuchenden, um gezielt nach Fachkräften zu recherchieren. Damit bietet INTERAMT für alle Mitgliedskommunen des Zweckverbandes ein modernes Stellenportal, das ohne notwendige Investitionen in eigene IT-Systeme genutzt werden kann.

Finden Sie Ihren Platz!
Nutzen Sie das Stellenportal
des öffentlichen Dienstes



INTERAMT zählt zu einer der führenden Online-Stellenbörsen für den öffentlichen Dienst und **verbindet als einzige Plattform Bundes-, Landes- und kommunale Behörden.** Die Vernetzung über INTERAMT erschließt damit weitreichende Möglichkeiten bei der Rekrutierung, aber auch dem Austausch von Fachkräften. Hinzu kommt der genaue Zuschnitt auf die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung – von Formatvorlagen über laufbahnspezifische Suchfunktionen bis zur flexiblen Reichweiteneinstellung von Ausschreibungen. Neben Ministerien und Landesverbänden nutzen vermehrt auch kleinere Kommunen die Vorteile von INTERAMT.

Der Aufbau und die Funktionalität der Jobbörse ist insgesamt sehr intuitiv gestaltet, so dass sowohl der Bewerber, aber auch Mitarbeiter der Personalabteilung und die Administratoren der jeweiligen Behörde flexibel damit arbeiten können.

Um diesen schnellen Zugang und damit auch die Nutzung des Stellenportals noch zu vereinfachen, werden in Zusammenarbeit des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ und Vivento mehrere landesweite Schulungsveranstaltungen im Jahr 2012 für Sie angeboten.

Für zwischenzeitliche Anfragen steht Herr Ansorge (Tel.: 0385 773347-23; E-Mail: sven.ansorge@ego-mv.de) zur Verfügung.

[nach oben](#)

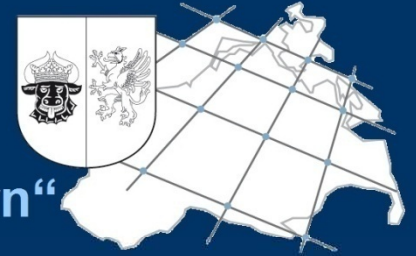
Verbandsvorsteherin
Heidi Michaelis
Bürgermeisterin Ueckermünde

E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Klaus-Michael Glaser

Telefon: (0385) 77 33 47-0
Fax: (0385) 77 33 47-28



Erster Erfahrungsaustausch mit dem Zentrum für Geoinformation des Landes Schleswig-Holstein

(Gros)

Ende September 2011 besuchten Mitarbeiter des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ gemeinsam mit Vertretern von Firmen der Geodatenbranche das Zentrum für Geoinformation des Landes Schleswig-Holstein in Kiel. Überaus kompetent und anschaulich stellte die Leiterin des Zentrums, Frau Dr. Ulrike Klein, das Zentrum selbst und insbesondere seine Aufgaben dar.

Neben zahlreichen Projekten insbesondere im Bereich **Aufbau und Entwicklung der Geodateninfrastruktur** ist besonders das umfangreiche und vielseitige Angebot an **Schulungen** zum Thema Geodaten, Geodateninfrastruktur, Arbeiten mit GIS für verschiedenste Nutzergruppen und in verschiedensten Ausprägungen interessant. Schnell einig waren sich die Teilnehmer des Treffens, dass es sinnvoll ist die Ergebnisse und Erkenntnisse aus abgeschlossenen und laufenden Projekten auszutauschen bzw. gemeinsam auszuwerten. Ferner wurde deutlich, dass die Probleme, insbesondere was das Miteinander der verschiedenen Akteure der zu schaffenden Geodateninfrastruktur betrifft, sowohl in Schleswig-Holstein als auch in Mecklenburg-Vorpommern ähnlich sind. Auch wenn man den Eindruck gewinnen konnte, dass Schleswig-Holstein etwas weiter fortgeschritten ist, was die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie und dabei besonders die Mitwirkung aller Verwaltungsebenen betrifft, gibt es doch auch hier noch jede Menge

Arbeit und Überzeugung zu leisten. Noch immer haben viele Verantwortliche nicht erkannt, welche großen Potentiale und Möglichkeiten sich aus der Nutzung von Geodaten in einer funktionierenden Geodateninfrastruktur ergeben können. Noch immer wird die Arbeit dafür mehr als Last denn als Chance für moderne Verwaltungstätigkeit empfunden.

Erkenntnisse aus den durchgeführten Monitorings und die Teilnahme daran selbst sind ebenfalls in beiden Ländern fast identisch. Auch das Thema der sogenannten Betroffenheit, d.h. die Frage „Wer ist eigentlich für welche Geodaten zuständig?“, ist für die Kommunen in beiden Bundesländern von aktuellem und besonderem Interesse. Hier wurde mit Beachtung zur Kenntnis genommen, dass in Mecklenburg-Vorpommern seit einiger Zeit unter der Regie des Städte- und Gemeindetages eine Arbeitsgruppe tätig ist, die dazu im Herbst diesen Jahres Empfehlungen für die Kreise, Städte, Gemeinden und Ämter in Mecklenburg-Vorpommern veröffentlichen will.

Es gibt also mehr als genug Anknüpfungspunkte, um zukünftig Erfahrungen auszutauschen und gegebenenfalls voneinander zu lernen. Dieses Treffen soll und wird daher nicht das Letzte gewesen sein. Näheres können Sie bei Herrn Gros (Tel.: 0385 773347-17; E-Mail: dirk.gros@ego-mv.de) erfragen.

[nach oben](#)

Verbandsvorsteherin
Heidi Michaelis
Bürgermeisterin Ueckermünde

E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Klaus-Michael Glaser

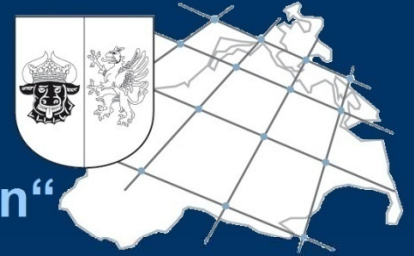
Telefon: (0385) 77 33 47-0
Fax: (0385) 77 33 47-28

Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“

Newsletter Oktober 2011

15.10.2011

Newsletter Ausgabe 5, 2011



Long Term Evolution (LTE) in Mecklenburg-Vorpommern

(Runge)

Mit der Versteigerung der „Digitalen Dividende“ im Mai 2010 kommt nunmehr **insbesondere im ländlichen Raum** die neue **funkgestützte Breitbandtechnologie LTE** (Long Term Evolution) zum Einsatz. Der Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ führt von Anfang an regelmäßige Gespräche mit den Mobilfunk-Unternehmen, sodass dem Verband stets aktuelle Informationen zu LTE-Ausbauabsichten vorliegen.

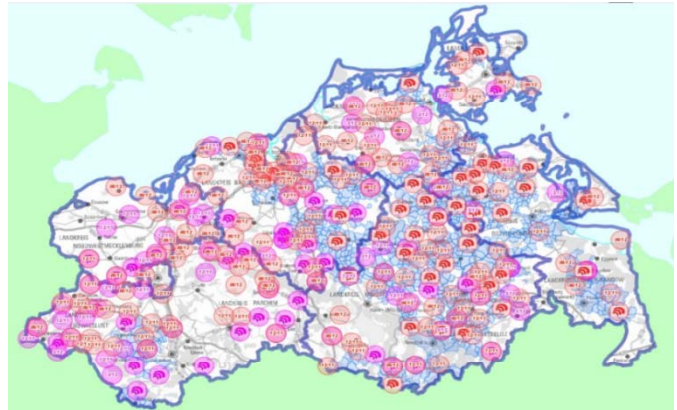


Abb.2 Auszug der LTE-Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern
(Quelle: Breitband-GAIA beim ZV eGo-MV)

Die Daten werden im Breitband-Infrastruktur-Atlas (Breitband-GAIA) eingearbeitet und sind somit jederzeit abrufbar. So sind nicht versorgte „weiße Flecken“ auf einen Blick identifizierbar. Durch den schnell vorangetriebenen Ausbau in vorrangig unterversorgten ländlichen Gebieten, werden **deutschlandweit bis Ende 2011 ca. 90 %** der „weißen Flecken“ **mit Bandbreiten > 2 Mbit/s versorgt** sein.

Modulares und mobiles Hochfrequenz-Messsystem im ZV „eGo-MV“

(Runge)



Abb.3 Messung LTE-Frequenzen
(Foto: A.Runge, ZV eGo-MV)

Die Funklösungen WLAN, Wimax, UMTS und LTE sind lokal sehr differenziert im Ausbaugrad vorhanden. Um zukünftig die GIS-gestützten Daten noch effizienter nutzen zu können, wurde das Projekt **„Aufbau und Einsatz eines modularen und mobilen Hochfrequenz-Messsystems zur Evaluierung der lokalen Verfügbarkeit von funkgestützten Breitbandtechnologien im ländlichen Raum“** entwickelt. Das Messsystem macht auf einfache und schnelle Weise die Darstellung der gesendeten Frequenzen möglich. Mit der neuen Ausstattung ist die Koordinierungsstelle Breitband nun in der Lage die vorhandenen theoretischen Daten qualitativ zu untersetzen. Die Messwerte haben einen wesentlichen Einfluss auf die Projektsteuerung und weiterführende Auswahl von gemeindlichen Fördermaßnahmen in den einzelnen Regionen im Sinne der angewandten Förderrichtlinie. Die Finanzierung des Projektes wird im Rahmen **„GAK-Förderung – Breitbandversorgung ländlicher Räume“** durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz mit ca. 17.200 €

unterstützt.

[nach oben](#)

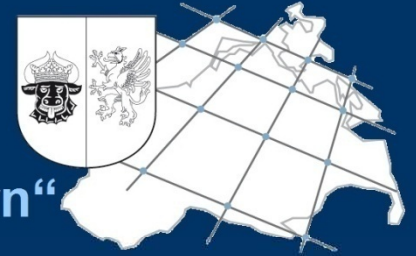
Verbandsvorsteherin
Heidi Michaelis
Bürgermeisterin Ueckermünde

E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Klaus-Michael Glaser

Telefon: (0385) 77 33 47-0
Fax: (0385) 77 33 47-28



EFRE-Projekt KommKart – erfolgreiche Teamarbeit bringt erste Ergebnisse (Gros)

Immer häufiger wenden sich Verantwortliche aus den Verwaltungen unseres Landes an den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ und erkundigen sich nach dem Projekt. Das zeigt zum Einen das gewachsene Interesse an und das Verständnis für die Aufgaben rund um das Thema Geodaten, offenbart aber auch Andererseits eine große Unsicherheit über das, was zu tun ist oder noch besser gesagt über die Frage ,wie es zu tun ist.

Die Projektbeteiligten sind sicher, dass KommKart, und insbesondere die im Projekt entwickelte Software, ein wichtiger Baustein für den **Beitrag der Städte und Gemeinden beim Aufbau der Geodateninfrastruktur in unserem Land** sein wird. Kern und Hauptinhalt der Projektarbeit ist die Entwicklung des sogenannten KommKart-Servers. Diese Software wird es den Verwaltungen ermöglichen in ihren vorhandenen Internetauftritten Geodaten für Bürger und die interessierte Wirtschaft zu präsentieren, Geodatendienste anzubieten und Geodatendienste anderer Anbieter in die eigene Präsentation einzubinden. Der KommKart-Server als ein Element des Internetportals der jeweiligen Verwaltung bietet alle erforderlichen Funktionen zum Suchen, Anzeigen, Kombinieren, Bearbeiten, Downloaden und Verarbeiten eigener und frei zugänglicher Geodaten anderer geodatenhaltender Stellen. Dabei ist er völlig systemneutral, kann also über entsprechende Schnittstellen mit jedem genutzten GIS eingesetzt und ebenfalls über in jedes CMS eingebunden werden. Bestandteile der Software „KommKart-Server“ werden ein Geodaten-Viewer, ein Daten-Browser, ein Informationsfeld und ein Steuerfeld sein. Die eigenen Geodaten und dabei sind nicht nur, wie häufig noch immer angenommen wird, die Geobasisdaten (ALK und ALB) gemeint, sondern solche Daten, wie bspw. der gesamte Komplex der **Bauleitplanung, das gemeindliche Straßennetz, die Baumkataster und andere Verzeichnisse zur sogenannten Oberflächengestaltung oder auch Ver- bzw. Entsorgungsnetze**, können im KommKart-Server so verarbeitet werden, dass die Verwaltung ihrer Verpflichtung aus der INSPIRE-Richtlinie der EU bzw. aus dem Geoinformations- und Vermessungsgesetz M-V erfüllen kann.

In naher Zukunft werden erste Prototypen und einzelne Komponenten in den Pilotverwaltungen getestet. Anschließend soll allen interessierten Kommunen die Möglichkeit geboten werden sich umfangreich über das System zu informieren. Für zwischenzeitliche Anfragen steht Herr Gros (Tel.: 0385 773347-17; E-Mail: dirk.gros@ego-mv.de) zur Verfügung.

[nach oben](#)

Verbandsvorsteherin
Heidi Michaelis
Bürgermeisterin Ueckermünde

E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Klaus-Michael Glaser

Telefon: (0385) 77 33 47-0
Fax: (0385) 77 33 47-28